

## Seminarort | Wo ist das?

Die Katholische LandvolkHochschule Oesede liegt 7 km südlich von der Friedensstadt Osnabrück, an der Grenze von Niedersachsen zu Nordrheinwestfalen in Georgsmarienhütte, im Ortsteil Oesede. Die schöne Hanglage am Waldrand bietet die Möglichkeit zu entspannten Spaziergängen und garantiert einen reizvollen Blick über ganz Oesede. Ein wirklich attraktiver Ort zum Kennenlernen und Lernen. Mit-ten im Grünen und trotzdem gut zu erreichen.

## Anmeldung und Information:

Katholische LandvolkHochschule Oesede  
Zentrum für ehrenamtliches Engagement  
Johannes-Schlömann-Schule  
Gartbrink 5 | 49124 Geogsmarienhütte  
Tel.: 05401 8668-0 | Fax: 05401 8668-60  
info@klvhs.de | www.klvhs.de  
www.facebook.com/klvhs

Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt!

## Ansprechpartnerin im Haus:

Theresa Boekhoff  
Sozialpädagogin/-arbeiterin B.A.  
Tel.: 05401 / 8668-29 | eMail: boekhoff@klvhs.de

Weitere Seminarangebote aus dem  
Bereich Ehrenamtliches Engagement  
finden Sie unter [www.klvhs.de](http://www.klvhs.de)

## Ihr Weg zu uns

Georgsmarienhütte ist über die A1 und die A30 zu erreichen. Von der B51 zwischen Osnabrück und Münster nehmen Sie die Ausfahrt „Georgsmarienhütte Zentrum“ und fahren von dort ca. 500 m in Richtung „Kloster Oesede“. Vorbei an der Kirche und den Verbrauchermärkten an der linken Seite. Nach dem Überqueren der Bahnschienen führt von der „Glückaufstraße“ links bergauf der „Gartbrink“ zu unserer Einrichtung (siehe auch Hinweisschild „LandvolkHochschule“ am rechten Straßenrand).

*Folgen Sie in Georgsmarienhütte eher unserer Beschreibung als Ihrem Navigationsgerät!*

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns über den Hauptbahnhof Osnabrück mit der Nord-West-Bahn Richtung Bielefeld („Haller Willem“) bis zum Bahnhof Oesede, oder mit den Bussen der Verkehrsgemeinschaft Osnabrück (VOS), Linien 463-466 und 468, bis zur Haltestelle „Oesede Gildehaus“, Fußweg ab dort jeweils ca. 1 km. Noch kürzer ist der Weg von der Haltestelle „Gartbrink“ der Linie 467.



# 2020 Aus der Fülle schöpfen – aber nicht allein



## Aus der Fülle schöpfen – aber nicht allein

### Qualifizierung im Tandem für die Sozial-Raum-Pastoral

„...und er sandte sie zu zweit vor sich her in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte“  
(Lk 10,1)

#### Was bieten wir?

Ein Fortbildungsangebot für Hauptamtliche aus den Einrichtungen und Diensten der Caritas und ihrer Fachverbände und Hauptamtliche aus der Seelsorge (Pfarrer, Diakone, Pastoral- und Gemeindeferent/-innen, Sozialpädagogen/-innen im Gemeindedienst)

#### Hintergrund

Die diakonische Dimension der Kirche erfährt durch die Veränderung der pastoralen Räume und die Veröffentlichungen und Mahnungen von Papst Franziskus, das Engagement für die Notleidenden als Ernstfall des Glaubens zu verstehen, neue Aufmerksamkeit.

Auf dieser Grundlage finden sich Pastoral und Caritas im Sinne gegenseitiger Ergänzung und Bereicherung neu zusammen.

Das Konzept der Sozialraumorientierung hat sich in der Sozialpastoral vielfach bewährt, indem es den Einzelnen mit seinen individuellen Interessen ernst nimmt, individuelle Stärken und die des sozialen Umfeldes einbezieht, auf Vernetzung und Zusammenarbeit ausgerichtet ist.

Seelsorge und Caritas finden sich im Sinne gegenseitiger Ergänzung und Bereicherung neu zusammen. Fachleute aus Pastoral und Caritas benötigen dafür neben den theologischen und pädagogischen Grundlagen praktisches Handwerkszeug, Methodenwissen und Erfahrungsaustausch.

Fachreferenten aus Wissenschaft und Praxis begleiten die drei Module.

#### Zielsetzung

Hauptamtlich Mitarbeitende aus Seelsorge und Caritas erwerben fachliche Qualifizierung, um an der Schnittstelle von Caritas und Seelsorge gestalterisch, beteiligend und moderierend tätig zu sein und lernen das dazu notwendige Handwerkszeug kennen und einzusetzen. Ein sozialpastorales Kleinprojekt wird, wenn möglich im Seelsorge-Caritas-Team, vor Ort erprobt.

#### Kleine Handreichung für die Tandemfindung Pastoral und Caritas

Vielleicht haben Sie bereits eine Person im Blick,

- die für neue Wege im Sozialraum offen ist
- mit der Sie immer schon einmal zusammen arbeiten wollten
- deren Aufgabenbereich Sie neugierig macht

Vielleicht sind Sie in Ihrem Aufgabenfeld mit sozialen und seelsorglichen Themen konfrontiert,

- die aber im Alltagsgeschäft untergehen
- bei denen Ihnen der richtige Zugang bisher fehlt
- die Sie nicht allein bewältigen wollen/können

In den Pastoralteams (und darüber hinaus) können Sie Pfarrer, Diakone, Pastoral- und Gemeindeferent/-innen, Sozialpädagogen/-innen im Gemeindedienst, Seelsorger/-innen für besondere Aufgabengebiete, z.B. in der Krankenhauseelsorge ansprechen.

Im Bereich des Caritasverbandes und der Fachverbände, wie z.B. SKF und SKM, finden Sie in den ambulanten Diensten und stationären Einrichtungen Ansprechpartner/-innen.

*Zu erreichende Creditpoints: 1,93*

#### Zeitlicher Rahmen

##### Fortbildungsmodul 1: 18.03.–19.03.2020

Beginn: 10:00 Uhr      Ende: 16:00 Uhr

- Handlungskonzept der Sozialraumorientierung
- Voneinander wissen, voneinander lernen
- Gastreferent Dr. Christian Hennecke, Hildesheim, zu „Gesellschaft und Kirche im Wandel“ und theologischen Grundlagen der Sozialpastoral

##### Fortbildungsmodul 2: 31.08.–01.09.2020

Beginn: 10:00 Uhr      Ende: 16:00 Uhr

- Gastreferent Felix Manuel Nuss, Berlin, zur Entdeckung des Willens und der sozialen Netzwerke, zu Ressourcen und Hürden des Raumes und der Akteure
- Schritte zur Projektentwicklung / Erfahrungsaustausch

##### Fortbildungsmodul 3: 03.03.–04.03.2021

Beginn: 10:00 Uhr      Ende: 16:00 Uhr

- Erarbeitung eines Handlungsleitfadens der Tritt- und Stolpersteine im Bereich der Sozial-Raum-Pastoral
- Projektentwicklung / Erfahrungsaustausch

##### Abschlussveranstaltung: 09.09.2021

Beginn: 10:00 Uhr      Ende: 15:00 Uhr

#### Seminargebühr:

300,00 € incl. Übernachtung/Verpflegung

#### Begleitung der Fortbildung:

Christiane van Melis, Bistum Osnabrück  
Elisabeth Jacobs, Diözesancaritasverband  
Theresa Boekhoff, KLVHS